

Münchner Aufruf! 8. März 2026: Kommunalwahl & Internationaler Frauen*tag



***Unter Frauen verstehen wir alle weiblich gelesenen Personen.**

Münchner Aufruf! 8. März 2026: Kommunalwahl & Internationaler Frauen*tag



*Unter Frauen verstehen wir alle weiblich gelesenen Personen.

PRÄAMBEL – Gleichstellung kommunal umsetzen

Die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist kein freiwilliges politisches Ziel, sondern ein verfassungsrechtlicher Auftrag. Artikel 3 Absatz 2 des Grundgesetzes verpflichtet den Staat ausdrücklich, die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern aktiv zu fördern und bestehende Nachteile zu beseitigen. Diese Verpflichtung wird durch die Bayerische Verfassung, das Bayerische Gleichstellungsgesetz sowie die Gleichstellungssatzung der Landeshauptstadt München konkretisiert und verbindlich ausgestaltet.

Darüber hinaus ist Deutschland durch europäisches Recht sowie durch völkerrechtliche Verträge wie die UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW) und das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen (Istanbul-Konvention) verpflichtet, strukturelle Benachteiligungen von Frauen abzubauen und wirksame Gleichstellungspolitik auf allen staatlichen Ebenen umzusetzen – ausdrücklich auch auf kommunaler Ebene.

Als Stadtbund Münchner Frauenverbände, das älteste und größte Frauennetzwerk Bayerns, vertreten wir die Interessen von Frauen in ihrer gesamten Vielfalt. Zur Kommunalwahl am 8. März 2026 fordern wir vom Stadtrat und von der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt München die konsequente, verbindliche und ausreichend finanzierte Umsetzung dieses rechtlichen Gleichstellungsauftrags.

Ökonomische Eigenständigkeit sichern – Armut und Altersarmut bekämpfen



Sorgearbeit gerecht verteilen

**Ausbau der Care-Infrastruktur und
Schaffung echter Vereinbarkeit
durch ausreichende Kinderbetreu-
ung, Pflegeangebote und faire
Arbeitsbedingungen.**



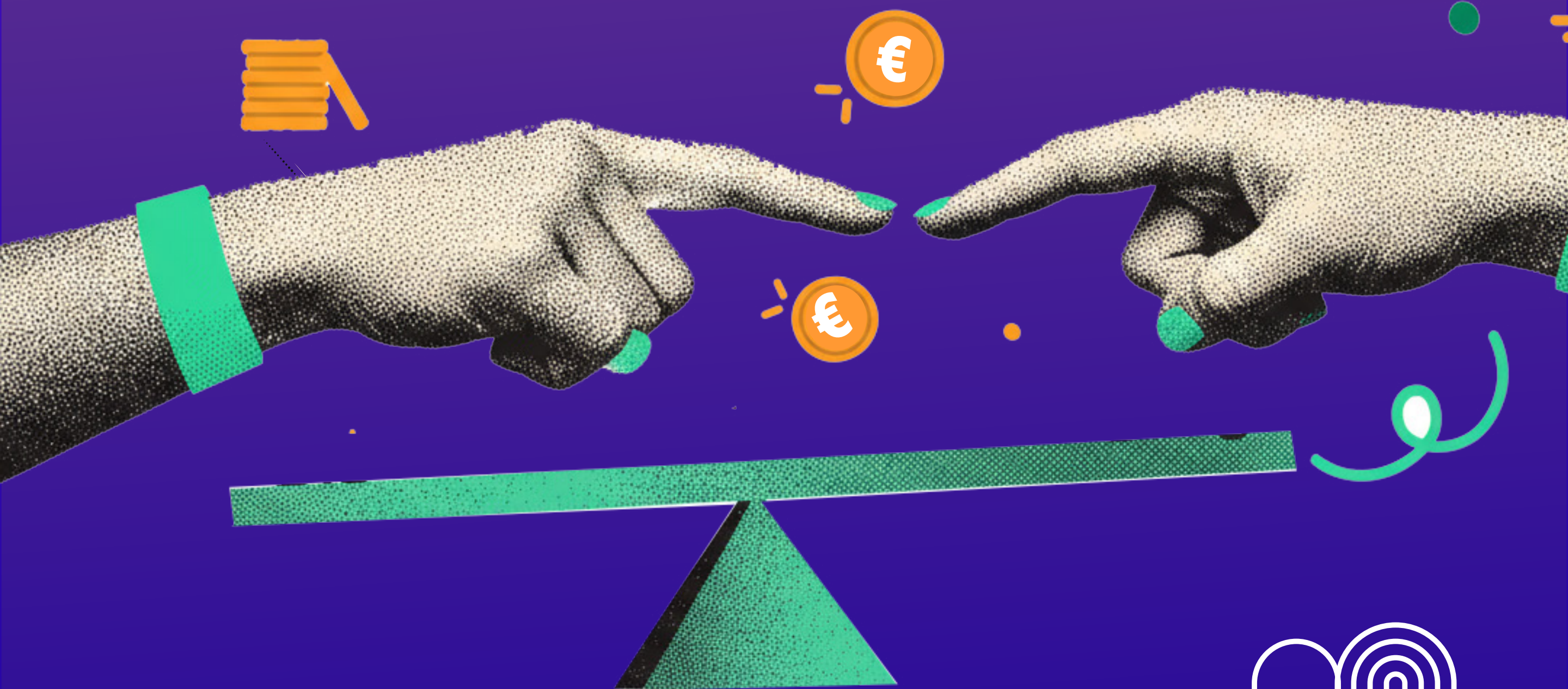
Bildung und Qualifizierung geschlechtergerecht gestalten

Bildungspolitik ist eine zentrale
Stellschraube für Gleichstellung,
weil sie Arbeitsmarktstrukturen
langfristig prägt.



Geld gerecht verteilen – Gender Budgeting umsetzen

Der Münchner Haushalt wird
transparent nach Gender-Budgeting-
Kriterien geplant, geprüft
und veröffentlicht.



Schutz vor Gewalt ist kommunale Pflicht

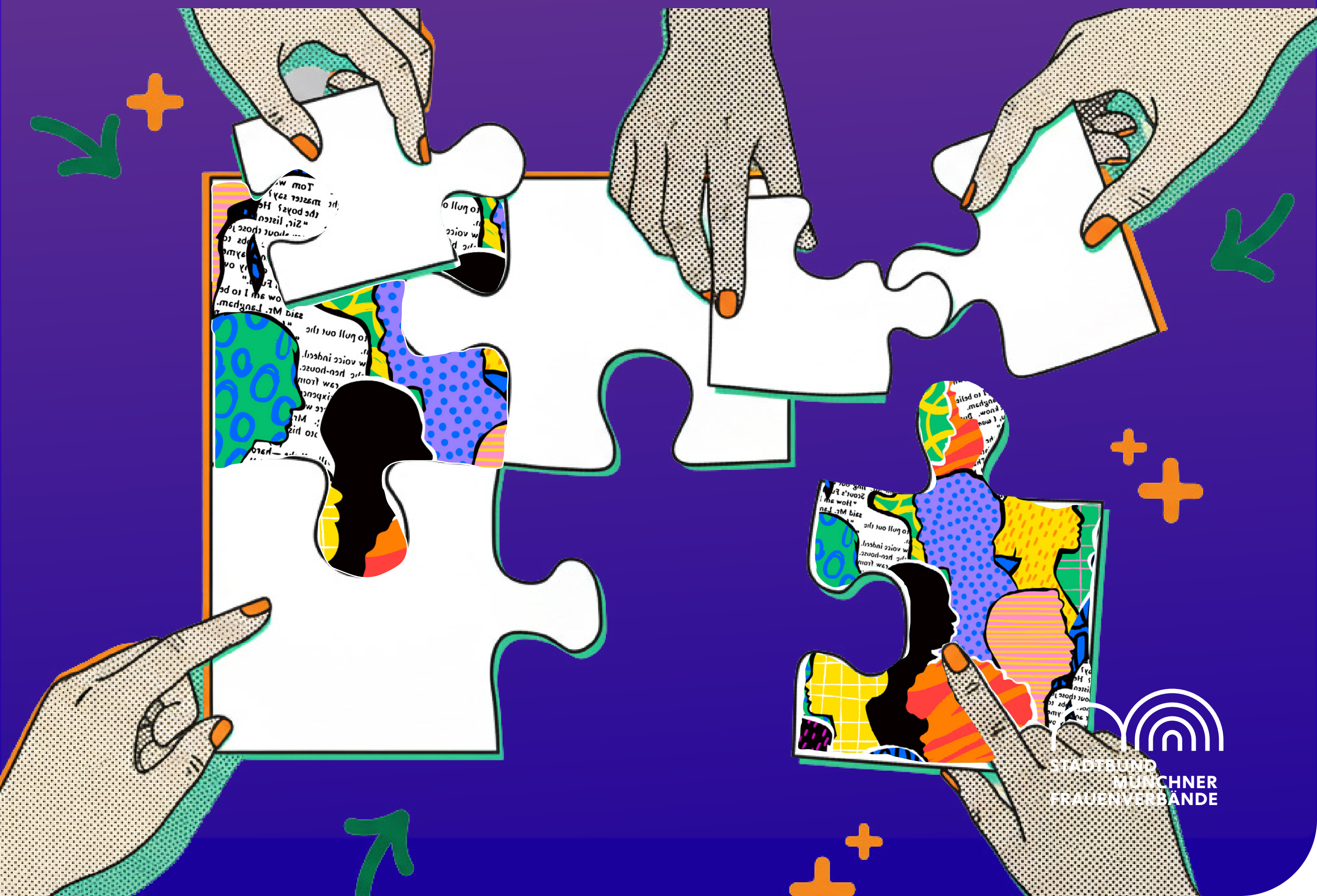
Dauerhafte und ausreichende
Finanzierung von Frauenhäusern und
Beratungsstellen gegen
Gewalt an Frauen.



Intersektionale Gleichstellung verankern

Diskriminierung aktiv abbauen –
Vielfalt schützen!

Förderpolitik und Angebote
richten sich konsequent an Vielfalt
und Teilhabe aus.



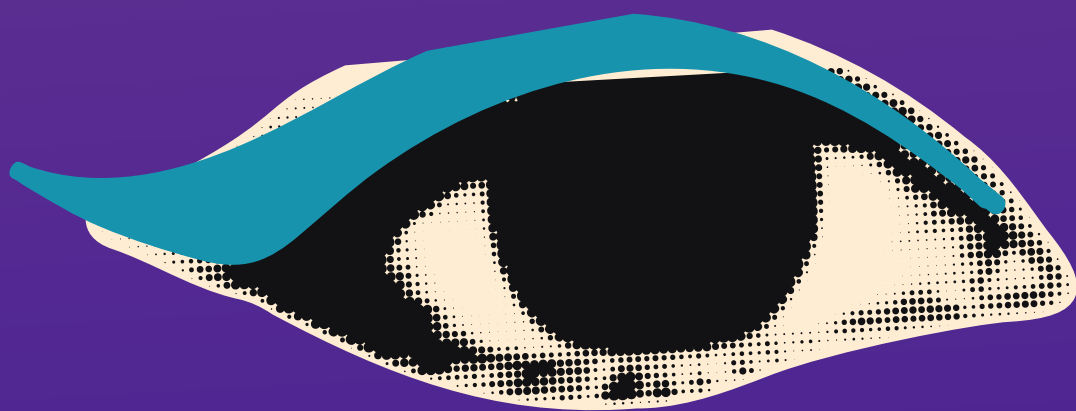
Gesundheit geschlechtergerecht ausbauen

München stärkt niedrigschwellige,
gendersensible Gesundheitsver-
sorgung und Prävention für Frauen
und marginalisierte Gruppen.



Präsenz ist Macht - Parität ist Demokratie

Repräsentanz von Frauen im
öffentlichen Leben aktiv
stärken und ausbauen. Frauen
müssen München gleichberechtigt
mitgestalten.



Digitale Teilhabe braucht Sicherheit und Gleichstellung

Frauen müssen digitale Räume
gleichberechtigt nutzen können
und sicher sichtbar sein. Stärkung
digitaler Bildung und Ausbau von
Schutzstrukturen gegen digitale
Gewalt. Gleichstellung wird in der
Digitalisierung ausgebaut.



Stadtentwicklung mit Genderperspektive planen

München wird so gestaltet, dass sich Frauen sicher bewegen können und Wege im Alltag leichter werden.

Wohnen, Mobilität und öffentliche Räume müssen zu unterschiedlichen Lebensrealitäten passen.



Stadtteilangebote wohnnah und barrierefrei bewahren und ausbauen!

Stadtteilangebote schaffen Nähe, Unterstützung und Begegnung im Alltag. Gerade für Frauen sind wohnortnahe Treffpunkte und Beratungsstellen wichtig, um Teilhabe zu ermöglichen. Daher fordern wir die Stärkung und Sicherung von Stadtteilangeboten.



Sicher unterwegs – auch bei Nacht!

Frauen müssen sich jederzeit
sicher bewegen können.



Wohnraum ist Gleichstellung

Bezahlbares Wohnen ist

die Grundlage für Selbstständigkeit
und Sicherheit. Besonders Allein-
erziehende, Familien und ältere Frauen
brauchen Wohnungen, die zu ihren
Lebensrealitäten passen und vor
Verdrängung schützen.



Unser Auftrag für München

**Was Frauenbewegungen
erkämpft haben, darf nicht
verhandelbar sein:
Gleichstellung ist Recht,
Auftrag und demokratische
Zukunft Münchens.**

**Wir erwarten von allen
Parteien klare Haltung,
konkrete Maßnahmen und
die Sicherung feministischer
Fortschritte.**